

## SC Ersigen-FCK II 1:2 (0:1)

Das mit Spannung erwartete Derby zwischen den Nachbarn Ersigen und Kirchberg lockte bei hochsommerlichen Temperaturen viele Zuschauer auf den Sportplatz.

Die Gäste übernahmen zu Beginn vehement das Kommando. Bereits nach drei Minuten tauchte Matthias Nyffenegger alleine vor Ersigen-Torhüter Strahm auf, scheiterte jedoch am glänzend reagierenden Schlussmann. Nach 15 Minuten setzte sich Stefan Nyffenegger vehement durch, lief alleine Richtung Tor, bevor er mit einer klaren Notbremse zu Fall gebracht wurde. Zwar wurde das Foul geahndet, die erwartete Rote Karte für den SCE-Verteidiger blieb jedoch aus. In der 19. Minute war es dann soweit, nach einem herrlich Vorgetragenen Angriff über Rumasuglia und Linn hatte M.Nyffenegger keine Mühe zur Gästeführung einzuschieben. Kurz darauf vergab Marco Burkhard aus bester Position das 0:2. Danach änderte sich das Bild, der FCK zollte dem hohem Anfangstempo Tribut, die Gastgeber kamen immer besser in Fahrt. Zuerst wehrte Notaro gegen einen alleine auf ihn zustürmenden Angreifer, dann rettete der Pfosten für die Gäste, ehe wieder Keeper Notaro den Ausgleich verhinderte, indem er einen Wegmüller-Freistoss miraculös an die Latte lenkte. Mit Glück konnte der FCK die Führung in die Pause retten. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel vorerst ausgeglichen, bevor Ersigen in der 61. Minute mit einem abgefälschten Freistoss doch noch der verdiente Ausgleich gelang. Nun drückte das Heimteam vehement auf den Führungstreffer, doch Notaro im Kirchberger Tor hatte einen super Tag erwischt und zeigte Glanzparaden im Multipack. Und es kam es wie es oft kommt. Bei einem der nun seltenen Konter nahm M.Nyffenegger einen langen Ball gekonnt mit der Brust mit und donnerte den Ball aus vollem Lauf aus 20 Metern ins Lattenkreuz, Strahm hatte keine Abwehrchance. In den letzten 10 Minuten rannte Ersigen an, Kirchberg verteidigte sich mit letztem Einsatz. Als das Spiel bereits in der 93. Minute war flog ein letzter langer Ball Richtung Kirchberger Hintermannschaft, ein Stellungsfehler und der Ersigen-Angreifer wäre alleine Richtung Notaro gelaufen. Von Ballmoos verhinderte dies mit einer wahren Wrestling-Einlage, der Schiedsrichter hatte keine andere Wahl und piff Penalty. Auch hier blieb allerdings der Platzverweis für diese klare Notbremse aus...vielleicht eine Kompensation für das Vergehen in der 1. Halbzeit? Wegmüller trat an und scheiterte einmal mehr am überragenden Notaro im FCK-Tor! Der Derbysieg war somit im Trockenen und die Freude auf Kirchberger Seite dementsprechend gross!

Tore: 19. M.Nyffenegger 0:1; 61. 1:1, 77. M.Nyffenegger 1:2.

FC Kirchberg II: Notaro; Ertmann, Von Ballmoos, Plancic, Murtezi; R.Burkhard (65.Lehmann); Linn (72.Manga Ayissi), Rumasuglia (81.Passarelli), M.Burkhard; M.Nyffenegger, St.Nyffenegger.